

Dicke Freunde

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stille Wahlen

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute;
denn die blaue Blume blüht,
blüht und blaut uns heute.

Blüht im magern Aeckerlein
zwischen Zank und Zahlen.
Wie sie mag geheißt sein?
Nenn sie: «Stille Wahlen».

Stille Wahlen! O, wie wohl
täten heute solche
jedem Einzelnen sowohl,
als dem ganzen Volche.

«Aber, ach! Ein schöner Traum
dürften sie wohl bleiben.
Werden auch die Stille kaum
auf die Spitze treiben»,

meckern in gewohntem Ton
Hans und Franz und Fritzli ...
Uns genügt an Stille schon
ganz ein kleines Bitzli.

Paul Altheer

Das hellseherische Patentzeichen

«Was bedeuten die Buchstaben
D. R. G. M.?»

«Deutschland-Rußland gehen mit-
einander!» ischl.

Zytgemäbes Värslü

Wer einmal lügt, dem glaubt man
nicht, und wenn er — wieder lügt.
Sappho

Zu den Nationalratswahlen

Beromünster meldet:

«Die kommunistische Partei des
Kantons Zürich beabsichtigt, zu den
kommenden Nationalratswahlen eine
26-er Liste aufzustellen.»

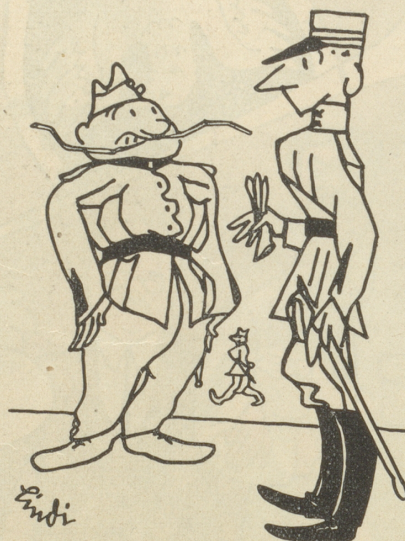
Stimme aus dem Publikum:

«Dänn müend die jo di ganz Partei
ufstelle!» K. O.

Kleines Greuelchen

Als ich gestern Abend nach Hause
kam, rief mir unser Klärly zu: «Du,
Papa, jetzt sind die Franzosen schon
in Stuttgart. Ich habe heute Mittag,
Nachmittag und gerade vorhin wieder
Radio Stuttgart eingestellt, und sie
haben immer französisch gesprochen.»

Das hett me de halt! ischl.



«Was isch das für ne Usgangshaltig, Füsilier
Strölli ... mit eme Strouhalm im Mul?!»
«Herr Oberlüttnant — der Füsilier Strölli
sunnet z'Betf!»

Kriegswirtschaftliche Maßnahme

«Um von einer weitergehenden Maßnahme,
wie sie die Requisition darstellen würde,
absehen zu können, muß es in allen Gemeinden
als Pflicht betrachtet werden, alles zu tun,
um die Schlagkraft der Armee
durch genügende Versorgung mit
Heu und Stroh zu sichern.»

Bomben und Granaten haben noch
größere Schlagkraft! Denis

(... bitte, Kurz-Stroh hät sogar Durch-
schlagskraft — wenigstens schlaht's mir
amigs im Kantonement bim Pfuse zümpf-
tig dur d'Kleider dure!!
Der Setzer (auf Urlaub). hähä!

SUSER-FAHRT

RAPPERSWIL

«HIRSCHEN»

☎ Tel. 211 02 · Ch. Morgenegg, Chef de cuisine

Neue Lebensregel

Früher:

Tue recht und scheue niemand!

Heute:

Tue scheu und rechne auf niemand!
Knöbi

Nächtliches Episödchen von der Grenze

Füsilier Wyß befindet sich auf Feld-
wache. Auf seinem nächtlichen Kon-
trollgang findet der Ronde-Offizier
diesen Posten unbemannt, und begibt
sich daher auf die Suche. Als er u. a.
ein in der Nähe befindliches Haus um-
streift, schallt es ihm plötzlich ins
Ohr: «Halt! Wer da?» Der Offizier
läßt seine Taschenlampe aufleuchten
und die Strahlen treffen durch sperr-
angelweit offene Türe auf Füsilier
Wyß ... auf dem Lokus sitzend mit
schußfertigem Gewehr im Anschlag!

Das ist 100%ige Dienstauffassung! Kari

Dicke Freunde

Minister Hermann Göring hat sei-
nem russischen Kollegen Väterchen
Woroschilow ein Spezial-Flugzeug ge-
schenkt. Es handelt sich dabei um
einen sogenannten «Fieseler-Storch».

Ist das aber unvorsichtig von einem Luft-
marschall! Die Engländer haben doch aus-
drücklich gesagt, daß das letzte Flugzeug den
Krieg entscheide. Gin

† CARAN d'ACHE
GUMMI
radieren
sauber

Machen Sie einen Versuch, er wird Sie
von der vorzüglichen Qualität dieser
Schweizer Radiergummi, erhältlich in
allen Papeterien, überzeugen.

Cognac Amiral Gonzalez
authentique préféré
BERGER & CO · LANGNAU i. E.